

Leonberger Boxer starten ins neue Jahr:

Geheimnis um Coleman

Die amerikanische Geheimwaffe soll eventuell zum ersten Einsatz kommen

Von unserem Redaktionsmitglied Reiner Schloz

Die Fäuste fliegen auch im neuen Jahr wieder. Am kommenden Samstag findet für die Boxer des BC Leonberg der zweite Heimkampf in der noch jungen Oberligasaison statt. Gegner der Leonberger ist der Tabellenvierte, die Baden-Auswahl. Bei einem Sieg, so hofft man im BCL-Lager, rückt man dem Aufstieg schon wieder ein großes Stück näher.

Das Ziel der Leonberger heißt jetzt endgültig: Aufstieg in die zweite Bundesliga. Nachdem man sich bei Saisonbeginn noch verhalten äußerte, ist man nach zwei Kämpfen, die bei 3:1 Punkten die Tabellenführung einbrachten, immer zuversichtlicher.

Siegfried Leyrer, Ligamanager der Leonberger: „Ein Sieg gegen die Baden-Auswahl wäre die halbe Miete.“ Und Wolfgang Wiedemann, Boxer und Trainer des BCL: „Wenn wir am Samstag gewinnen, haben wir es fast schon geschafft.“

Der Leonberger Optimismus wurde zusätzlich geschürt, als bekannt wurde, daß der Meister der Oberliga auf jeden Fall aufsteigt, der Zweitplatzierte aber durch einen Sieg in Hin- und Rückkampf über den Absteiger aus der zweiten Bundesliga ebenfalls ein Treppchen höher steigen kann.

So hüllt man sich, um kein Risiko einzugehen, vor dem nächsten Kampf ganz in Schweigen. Siegfried Leyrer: „Wir werden unsere Mannschaftsaufstellung erst eine Stunde vor Kampfbeginn bekanntgeben. Sonst richten sich die Badener danach.“ Nicht ganz so verschlossen zeigte sich Wolfgang Wiedemann: „Ich werde boxen

und Joachim Wiedemann wird aller Voraussicht nach ebenfalls wieder in den Ring steigen. Er hat sich von seiner Niederlage in Speyer gut erholt.“

Dennoch gönnten sich die Leonberger über Weihnachten und Neujahr keine Verschnaufpause. Wiedemann: „Wir haben voll durchtrainiert. Selbst unsere auswärtigen Boxer sind jeden Samstag hier gewesen und haben mit uns trainiert.“

Die Waffe des BCL, um die es so viele Geheimnisse gibt, heißt James Coleman. Der Amerikaner mit der unwahrscheinlichen Schlagkraft soll eventuell gegen die Baden-Auswahl seinen Einstand feiern. Freilich war er noch nicht so oft beim Training, wie man dies beim BCL gerne gesehen hätte. Dennoch ist Wolfgang Wiedemann zuversichtlich: „Ich habe mit ihm gesprochen, für diese Woche hat er fest zugesagt. Ich rechne mit seinem Einsatz.“

Doch dies ist nicht der einzige Grund für den Leonberger Optimismus. Auch den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft hoffen die Leonberger gegen Ende der Saison in die Waagschale werfen zu können. Wiedemann: „In der Rückrunde werden die Mannschaften erfahrungsgemäß schwächer. Da steigen einige aus, weil sie

es satt haben, dauernd zu verlieren. Da gibt es dann Mannschaften, die in manchen Gewichtsklassen gar nicht mehr besetzt sind. So gut wie bei uns die Kameradschaft aber zur Zeit ist, kann ich mir das in Leonberg nicht vorstellen.“ Auch im Schwergewicht gibt es bei den Leonbergern keine Probleme, obwohl der Schwäbisch Gmünder Geiger ja für ein Vierteljahr gesperrt worden ist.

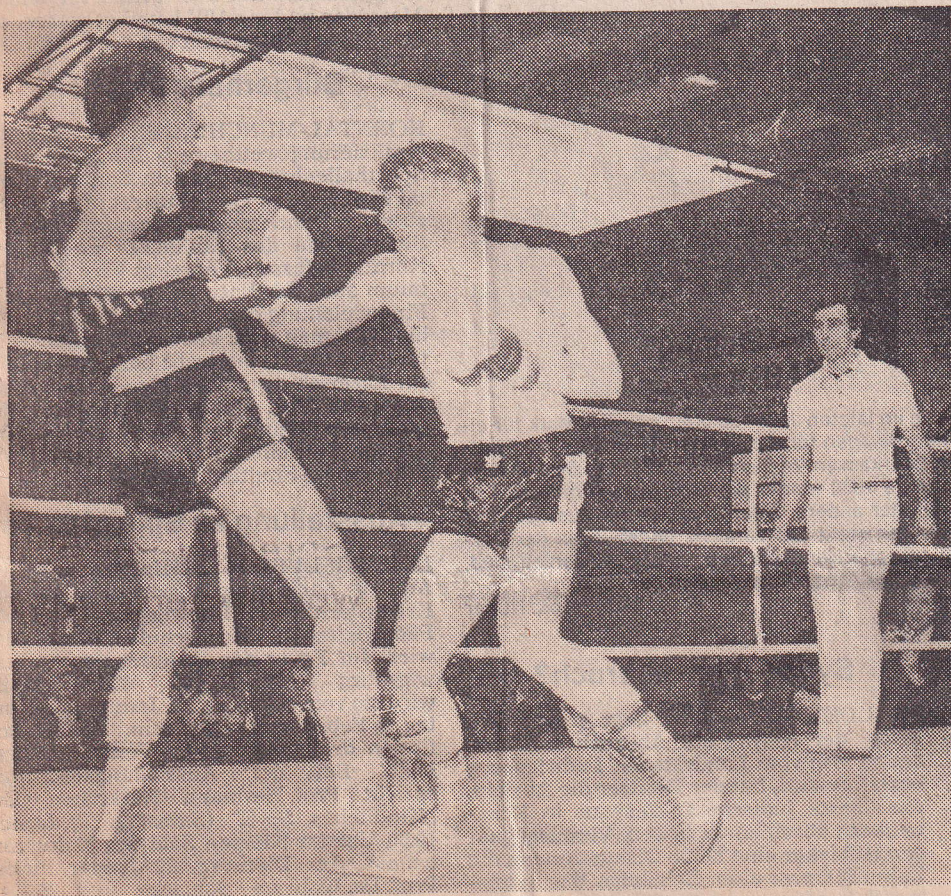
Wiedemann: „Für die nächsten zwei Kämpfe steht uns auf jeden Fall Eugen Gruber im Schwergewicht zur Verfügung. Doch außer ihm haben wir noch Alois Philip und Walter Wieland aus Oberkochen in der Hinterhand. Wier werden jedenfalls keine Punkte kampflos abgeben.“

Der Kampf am Samstag beginnt im Sportzentrum wieder um 20 Uhr. Der Vorverkauf läßt den BCL hoffen, daß zumindest soviel Zuschauer wie im ersten Kampf gegen Neukölln ins Sportzentrum kommen werden.

Vorschau
auf den
Kampf

BC Leonberg

Baden Auswahl



In Speyer mußte sich Joachim Wiedemann (helles Trikot) klar geschlagengeben. Gegen die Baden-Auswahl ist er dennoch wieder dabei und will die Niederlage vergessen machen.